

## Braunhemden

„Deutschland rüstet auf! — — Deutschland ist bis an die Zähne bewaffnet! — — Adolf Hitler hat sich eine Reservearmee geschaffen! — — Die SA ist eine ausgerüstete Kriegstruppe!“ — — So geifert der innere und äußere Feind Deutschlands, der entweder damit gemeine Lügen zum Schaden des Reiches verbreiten will, oder aber den die eigene Angst nicht schlafen läßt.

Den wirklich ideellen, den ethischen Wert der braunen Kämpfer des Führers Adolf Hitlers erkennt man nicht, oder man will ihn auch gar nicht erkennen.



Sportflieger



SA-Mann im Segelflugzeug



Ankunft auf dem Flugplatz Leipzig

Die SA ist keine Truppe, mit der der Führer Krieg führen will oder kann, sondern eine Organisation, deren Zweck es ist, Deutschlands männlichen Nachwuchs, der zumeist durch die Verflavung des Vaterlandes arbeitslos ist, zusammenzufassen und ihn durch eiserne Zucht und Disziplin sowie durch alten preußischen Kameradschaftsgeist zu Ausdauer und Treue zu erziehen.

Der Marxismus und das internationale Judentum legen natürlich keinerlei Wert auf eine derartige Jugend-erziehung, da für sie der Begriff „Vaterland“ nicht vorhanden ist, — höchstens dann, wenn es sich um das Wohl und Wehe des internationalen Kapitals oder um sonstige lokalpatriotische Geschäftemacherei handelt.

Die SA ist dazu da, das Gute und Edle in alten und jungen deutschen Volksgenossen zu fördern und zu erhalten. Sportgeist herrscht von jeher in den Reihen der braunen Bataillone, und auf körperliche Ertüchtigung und damit körperliche Gesundheit wird allergrößter Wert gelegt.

Selbstverständlich marschieren die SA, selbstverständlich schlägt sie draußen in Wald und Feld ihre Lager auf und singt an den Bivakfeuern alte preußische Soldatenlieder, selbstverständlich spielen die SA-Kapellen die schönen preußischen Märsche, die Trommeln wirbeln und die Pfeifen locken! — —



Söding auf dem Flugplatz



Ostpreußenmarsch